RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 39
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 4. Februar 1935.

Die Schneesäuberungsarbeiten.

Der städtische Strassenreinigungsbetrieb setzte heute die Schneeabräumungsarbeiten mit voller Intensität fort. Zu diesem Zweck wurden neben dem eigenen Personal in der Stärke von rund 1000 Mann 8.084 Schneearbeiter herangezogen. Ausserdem wurde die Ausfahrt von 114 Pferdeschneepflügen und 10 Autoschneepflüge veranlasst. Für die Schneeabfuhr wurden 27 Kabswagen, 330 zweispännige Fuhrwerke und 132 Lastkraftwagen verwendet.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Der 125. Geburtstag Ludwig August Frankls.

Im Auftrage des Bürgermeisters legte gestern Oberrat der Städtischen Sammlungen Dr. O. Katann am Grabe Ludwig August Frankls auf dem Zentralfriedhof einen Kranz nieder. Ludwig August Frankl hatte sich im Vormärz durch seine schriftstellerische Tätigkeit, insbesondere durch Herausgabe der "Sonntagsblätter", und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch die Förderung zahlreicher Wiener Denkmäler um die Literatur Wiens verdient gemacht.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Spenden für die Wiener Winterhilfe.

Für die Wiener Winterhilfe sind neuerlich grössere Geld- und Sachspenden eingelangt. So spendeten das Dorotheum 15.000 S, die Wiener Messe A.G. 3.000 S, G.& W. Heller und Donau-Save-Adria Ges. je 2.000 S, Singer Nähmaschinen A.G., Arbeiterschaft der Siemens Schuckertwerke, Versicherungsanstalt der Presse, "Nova" Oel- und Brennstoff A.G. und Hanf-Jute und Textilindustrie je 1000 S, Gremium der Kaffeehausbesitzer 800 S, Polizeischule der Sicherheitswache 740 S, Johann Bosch 600 S, Gehilfenausschuss der Genossenschaft der Gastwirte, Pont a Monssou, Franz Vogt, Grossloge von Wien, Adolf Baxa, Simmeringer Kalkgewerkschaft je 500 S, die Schüler des Gymnasiums in der Favoritenstrasse 471 S, Wiener Vieh-und Fleischmarktkasse St. Marx, Dr. Richard Anninger, Kahlenberg A.G. je 400 S, die Schülerinnen des Mädchengymnasiums Beatrixgasse 335 S, die Schüler des Bundesgymnasiums Stubenbastei 326 S, Werksgemeinschaft der "Wihoko" 322 S, O.Oe. Zuckerfabriks A.G. 320 S, R. Trebitsch, Betriebsrat des Wr. Giro und Kassenvereines je 309 S, Maggi G.m.b.H., Rud. Geburts Erben, Sekretariat Kinsky, Günther Wagner, Willibald Petzold je 300 S, die Schüler der Bundesrealschule Gottschalkgasse 266 S, Anton Tomaschek, Julius Muscolini je 250 S, die Schüler des Akademischen Gymnasiums 239 S, die Schüler der Realschule Astgasse 204 S, Franz Hruska, Dr. Michael Stern, Stollwerk A.G., Baumeister-Innung, Hans Schmiedl, Erste Eisenbahnwagenleihgesellschaft, Gehilfenausschuss der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und "Gebe" Koch- und Heizapparate je 200 S. An Sachspenden gingen ein 15 Meter englischer Schafwollstoff von Schrödl & Co., 500 Dosen Biomalz von Dr. Fritz Solt, Biomalzfabrik, 19 Damenmäntel und 4 Damenkleider von Kuschnitzky & Gerstl, 1000 Gutscheine a 5 Schilling vom Handelsgremium Hernals, 300 Pakete Persil und 300 Pakete Henko von der Persilgesellschaft und 145 Meter Kleiderstoff von Benedikt Schroll's Sohn. Geldspenden für die Wiener Winterhilfe erbeten auf das Postsparkassenkonto D 1679. Posterlagscheine sind in allen Trafiken erhältlich. Sachspenden wollen an die Geschäftsstelle in der Rathausstrasse 9 übermittelt werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Historisches Museum.

Das Historische Museum der Stadt Wien im Rathaus ist bis einschliesslich Samstag dieser Woche geschlossen.

-.-.-.-.-.-